

**Hann. Dep. 103 VII Nr. 12**

**Metternich an Schele, 01.09.1837**

Seite 23 r

An Seine  
des königlich hannöverischen  
geheimen Cabinets Ministers  
Herrn Freyherrn von Schele  
Excellenz  
Fürst Metternich. Hannover.

Seite 24 r

Hochwohlgeborener Freyherr!  
Hochzuverehrender Herr Cabinets-  
Minister!

Eurer Excellenz geehrtes Schreiben vom  
22<sup>ten</sup> vorigen Monats, ist mir durch Ver-  
mittlung dero Herrn Sohnes so eben richtig  
zugekommen, und bin ich Hochdensenben für  
diesen neuen Beweis des Vertrauens, so  
wie für die sehr interessanten Mittheilungen,  
die das Schreiben enthält, lebhaft ver-  
bunden.

Ich habe geglaubt, meine Ansichten und  
Bemerkungen über die Frage die in demsel-  
ben abgehandelt sind, Ew. Excellenz auf die  
schnellste Weise, und in der der Sache an-  
gemessensten Form zukommen zu lassen,  
indem

Seite 24 v

ich mit dem Herrn Baron von Bodenhausen – welcher, wie ich in Carlsbad bemerkte, mit dem vollen Vertrauen Sr. Majestät des Königs beehrt ist, und auch das meinige unbedingt genießt, - die verschiedenen Punkte, welche in dem Schreiben Ew. Excellenz erwähnt sind, ausführlich durchsprach, und ihm alle Materialien lieferte, welche ihn in den Stand setzen konnten, Ew. Excellenz über meine eigentliche Meinung treu und geneau zu berichten. Dieser gegen mich übernommenen Verbindlichkeit wird Baron von Bodenhausen durch dieselbe sichere Gelegenheit, durch die Ew. Excellenz gegenwärtiges Schreiben zukömmt, genügen, und auf seinen Bericht beziehe ich mich, statt

Seite 25 r

weitere Antwort auf die erwähnte, wie gedacht,  
mir sehr schätzbare Zuschrift Ew. Excellenz.  
Sollten Hochdieselben in der Folge mir ähnliche  
Mittheilungen, sey es unmittelbar, sey es durch  
Baron Bodenhausen auf vollkommen sicherer  
Weise zukommen lassen wollen, so dürfte hiezu  
der zweckmäßigste Weg seyn, dieselben sicher  
bis Frankfurt zu senden, von wo Graf Münch  
oder in dessen Oberhoheit die dortige K.K.  
Gesandtschaft, wöchentlich einen Courier an  
mich expedirt, der das in Frage stehende Schrei-  
ben schnell und unbeanständet sicher über-  
bringen würde.  
Empfangen Ew. Excellenz bei diesem Anlasse  
die Versicherung meiner ausgezeichneten  
Hochachtung.

Wien d. 1<sup>ten</sup> September  
1837.  
Metternich.